

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Präsentation Die Pforte am 19.10.2018 – Einführung Klaus Weber

Ein herzliches Willkommen, Bonjour, Hello, Dobro došli, Ni Hao!

Ich freue mich heute, im Historischen Bürgersaal des Rathauses in Kenzingen die 24. Pforte in der Buchreihe seit 1980 vorstellen zu können. Nach einem ersten Presseecho und den Rückmeldungen dürfen wir feststellen: Ein prachtvolles Buch mit tollen Beiträgen. Diese Ausgabe verdient es, gelesen zu werden und darin zu stöbern!

Wir möchten daran erinnern: Das Buch ist ein wunderbares Gemeinschaftswerk von 35 AutorenInnen und hat ein stabiles Gerüst:

- Die Pforte ist das Organ der AgGL – einer seit 38 Jahren geleisteten Vereinsarbeit - mit 34 Mitgliedern, einer 6-köpfigen Vorstandschaft und einer effizient arbeitenden Redaktion, bestehend aus Helmut Reiner, Dr. Hans-Werner Retterath, mir und seit dieser Ausgabe neu meine Frau Roswitha Weber.
- Leistungsstarker Primo-Verlag Anton Stähle in Stockach.
- 162 Abonnenten, Örtl. Buchhandel und Stadtinfo Kenzingen
- Umfangreiche Zuschüsse von der Stadt Kenzingen, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW über RP FR, Inserenten = Mitglieder im HuG Kenzingen, Sponsoren (Primo Druck, SPK FR, VOBA Lahr und Fa. Rist), die UB FR, die kostenlos

Leitung: Klaus Weber
Kirchstraße 17
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



unser E-Book pflegt und dann die > 1000 Stunden ehrenamtliche Vereinsarbeit.

- Manches fügt sich im Vereinsleben aber auch glücklich.

Alle haben einen Anteil und dürfen stolz sein!

Ich setze als Vereinsvorsitzender zusammen mit Christel Benzin in den nächsten Wochen darauf, dass wir den Vertrieb aktiv weiter gestalten. Wir sind optimistisch und dynamisch genug, neue LeserInnen zu gewinnen und die Auflage in Höhe von 600 Stück zu halten. Mit unserem E-Book möchten wir seit Mai 2017 den digitalen Fortschritt 4.0 nutzen. Das gilt auch für unsere home-page www.aggl-kenzingen.org

Wir können uns also freuen, was uns trägt: Ein breiter Konsens macht uns stark. Pfr. Hanns-H. Schneider hat in der Ausgabe 2010/11 den Schlussstein der Eingangspforte zur ehemaligen Franziskanerkirche so schön beschrieben: „*Hand – in Hand – Miteinander – Füreinander*“. Gemeinsamkeit ist unsere Kraft – im Kleinen in Kenzingen der Schlüssel für ein großes Europa! Unsere Leitlinie: Lokal – überregional – global.

Lassen Sie mich im Folgenden noch **zwei Fragen** beantworten:

1. H. Schmidt, Gebietsleiter der SPK und die Presse fragten uns dieser Tage, **wie wir das immer wieder so hinbekommen, wie**

Leitung: Klaus Weber
Kirchstraße 17
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



lernen wir so viele Autoren kennen? Wir lieben es, ein Buch zu machen und dann das Verkaufen der Pforte. Seit 2012 – also seit sechs Jahren! - nehmen wir zum Beispiel eine ganze Reihe von Projekten wahr, die sich mit der Denkmallandschaft in Kenzingen beschäftigen:

- „Historische Stadtkerne – Gesamtanlagen in Baden-Württemberg“,
- „Rekonstruktionszeichnungen der mittelalterlichen Festungsstadt Kenzingen“,
- „Kulturhistorische Aspekte des ehemaligen Alten Amtshofs in der Eisenbahnstraße 12“,
- „Der Platz um die Stadtkirche St. Laurentius“,
- „150 Jahre Hammerschmiede – Hoch lebe das alte Handwerk!“,
- „Kleindenkmale in Kenzingen/Teil des Landesprojektes Baden-Württemberg“,
- „Einweihung des Kromer-Denkmal in Bombach“ und
- „Erhalt von Ehrengräbern“.

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Aktuell neu in der archäologischen Denkmalpflege sind moderne Technologien wie zum Beispiel 3D-Rekonstruktionszeichnungen auf der Basis archäologischer Untersuchungen. In Kenzingen ist der Archäologische Stadtkataster von 2003 dazu eine gute Quelle. Ziel ist es, einen Weg zu finden, die mittelalterliche Welt den Menschen näher zu bringen. Das Titelbild soll deshalb Interesse wecken und neugierig machen.

Zum ersten Mal ist es auch gelungen, exemplarisch und anschaulich von vier Experten ein Denkmalportät über ein stadtbildprägendes Haus – den ehemaligen Amtshof - archäologisch, baugeschichtlich und kunsthistorisch zu verfassen. Dazu wird passend am Beispiel von Anton Nombride das Leben eines badischen Amtmannes im 19. Jahrhundert beschrieben.

Überraschende Entdeckungen haben wir im Bildarchiv der Bibliothek des Amtes für Denkmalpflege in Freiburg gemacht.

2. Eine zweite Frage möchte ich zu einer These umwandeln:

Die Pforte – eine Chance für Kenzingen!

- Für uns ist es ein freudiges Erlebnis, zu sehen, dass das inzwischen erreichte Renomee der Pforte Experten von Rang lockt und viele kompetente Laien! Und das ohne Honorar!
- Kenzingen birgt ein hohes Potential an Geschichte, Werte und Liebe zum Detail. Die Investition von über 16.000€ in die Erforschung, Dokumentation und Publikation fördert eine laufende Aktualisierung von Erkenntnissen und Wissen als

Leitung: Klaus Weber
Kirchstraße 17
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Grundlage für kommunalpolitische Entscheidungen, für die Bildungsarbeit der Schulen, Stadtführungen, gibt Impulse für Kommunikation u.a..

- Der Name Kenzingen gewinnt weiter an regionaler Bedeutung und Attraktivität. Kenzingen steht für ein Heimatgefühl & Geborgenheit in der „Perle des Breisgaus“. Empfindung „Heimat“ war dieses Jahr ein zentraler Punkt auf der Buchmesse in Frankfurt. Hier speziell: Suche nach Heimat...Orientierung...Halt...Rückzug...Geborgenheit... Identifikation ist eine Zukunftsaufgabe und Lebensqualität am Horizont von 2025/2050.
- Wir empfehlen die Pforte auch deshalb: Sie ist ein ehrgeiziger Beitrag (frz. marqueur) für ein modernes Stadtmarketing und Tourismus.

Auf unsere Bewerbung um den Landespreis für Heimatforschung BW 2018 äußerte die Jury im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW mit Schreiben v. 28.06.18 großen Respekt vor unserer Arbeitsleistung.

Ausblick:

Wäre es nicht an der Zeit, den reichen Inhalt durch einen Registerband zu erschließen? Bd. 100 des SiL könnte Anregungen bieten. Mit Maximalforderungen lässt sich jedes vernünftige Projekt torpedieren; trotzdem hier ein paar Stichworte: Autoren und deren

Leitung: Klaus Weber
Kirchstraße 17
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Beiträge; Nachrufe; Rezensionen; aber auch Karten, Abbildungen, Fotografen; Sachgebiete... Man könnte mit den Autoren anfangen; die Last ließe sich ohne Schwierigkeit auf mehrere Schultern verteilen und wäre dann leichter zu tragen. Das Ganze in den ersten Phasen ohne Papierausdruck, als pdf-Datei.

Schluss:

Unser wichtigstes Wort im Umgang miteinander heißt „**Danke!**“

Erlauben Sie mir zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache:

Für die erfolgreiche Vereinsarbeit seit 1980 und Herausgabe Die Pforte haben mich der Bundespräsident und seine Frau mit Begleitung zum Bürgerfest 2019 in den Park von Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Ich danke hier Denjenigen, die mich dazu vorgeschlagen haben. Danke!

Leitung: Klaus Weber
Kirchstraße 17
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für
Geschichte und Landeskunde
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Leitung: Klaus Weber
Kirchstraße 17
Bombach
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 7110
weber.kl@gmx.net

Publikation:
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: www.aggl-kenzingen.org

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)
IBAN: DE95680501010022070685
BIC: FRSPDE66XXX
Volksbank Lahr
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08
BIC: GENODE61LAH